

PROTOKOLL

QUALITY AUDIT
AUFTAKT-WORKSHOP ZWEITE RUNDE
 10./11. November 2016 in Lüneburg



Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis ist mit den jeweiligen Seiten verlinkt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Seite	2
Programm		
Donnerstag, 10. November 2016		
▪ Impuls zum Auftakt zweite Förderrunde	Seite	4
▪ Statt einer Vorstellungsrunde: QM Slam	Seite	7
▪ Qualitätsmanagement: Darstellung – Wahrnehmung – Wirkung	Seite	17
▪ Wir – das Netzwerk: Ziele, Zusammenarbeit, Verantwortung	Seite	32
▪ Lernzyklus der Universität des Saarlandes: Kick-off	Seite	38
▪ Steuerungsgruppe	Seite	40
Donnerstag, 11. November 2016		
▪ Entwicklungsaudit: Darstellung, Reflexion, Ergebnisse	Seite	42
▪ Nächste Schritte	Seite	51
Auswertung der Feedback-Bögen	Seite	55

QM

SLAM

STATT EINER VORSTELLUNGSRUNDE

Regeln

- Die Präsentationen sollen informativ und unterhaltsam sein.
- Das Publikum erwartet verständliche, originelle und ehrliche Beiträge.
- Die zeitlichen Vorgaben sind strikt einzuhalten (7 Minuten).
- Die Wörter Qualität, Management und Regelkreis werden vermieden.
- Jede Uni tritt als Team auf.
- Es gibt keine Sieger/innen und Verlierer/innen. Jede Uni wird in Form eines Feedbacks vom Publikum „geehrt“.
- Feedback-Karten: klar (blau), mutig (gelb), inspirierend (rot), fundiert (weiß)
- Da wir den Slam statt einer Vorstellungsrunde durchführen, sollen sich alle Universitäten beteiligen.
- Die Reihenfolge der vortragenden Unis wird gelost.



NÄCHSTE SCHRITTE



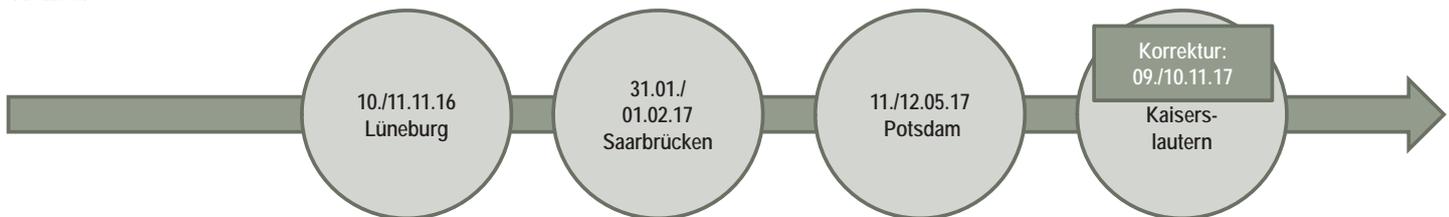
Jahresplanung der Lernzyklen 2017



Kick-off

Benchmarking
Prüfungsverwaltung
Impulse
Anregungen

Reflexion
Lernergebnisse



Kick-off

Impulse +
Anregungen